533242-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen – Messestand für den UITP Summit 2027
OJ S 146/2026 31/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH
E-Mail: vergaben@new-mobility-solutions.de
Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Messestand für den UITP Summit 2027
Beschreibung: Für die erfolgreiche Umsetzung des Messeauftritts von Hamburg auf dem UITP Summit 2027 vom 14. bis zum 17. Juni 2027 in Hamburg wird ein Dienstleister gesucht, der die Konzeption, Planung, Herstellung, Aufbau und Abbau des Messestands übernimmt.
Kennung des Verfahrens: 096c127d-46de-4079-8c48-3505b79694a1
Interne Kennung: VV-2026-0007
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: A. Ablauf des Vergabeverfahrens: Das Verhandlungsverfahren läuft in zwei Phasen ab: (1) Die erste Phase ist der Teilnahmewettbewerb. Dort ist noch kein Angebot, sondern lediglich ein Teilnahmeantrag abzugeben. Dazu ist das auf der Plattform zur Verfügung gestellte Teilnahmewettbewerbsformular auszufüllen und nebst Anlagen elektronisch über das genannte Portal einzureichen (bei Bewerbergemeinschaften ist das Formular einschließlich Anlagen für jedes Mitglied einzureichen). Im Teilnahmewettbewerb wird anhand der eingereichten Unterlagen die Eignung der Bewerber geprüft. Die Auftraggeberin behält sich vor, sämtliche Angaben zu überprüfen und ggf. weitere Nachweise in aktueller Fassung einzufordern (z. B. steuerliche Bescheinigung zur Beteiligung an öffentlichen Aufträgen bzw. Bescheinigungen in Steuersachen, Bestätigung des Versicherers usw). (2) Die geeigneten, im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerber werden anschließend in einem zweiten Verfahrensschritt zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Angebotsabgabe erfolgt unter Abgabe eines gesonderten Angebotsformulars samt Preisblatt und Anlagen. Die Dokumente werden den für das Angebotsverfahren ausgewählten Bietern rechtzeitig elektronisch zur Verfügung gestellt. B. Allgemeine Verfahrensbedingungen: - Verfahrensfragen sind ausschließlich über das Fragen- und Antwortforum elektronisch über die genannte Plattform zu stellen, - Die Anforderungen aus der Bekanntmachung sowie die im Teilnahmeformular zur Bewerbergemeinschaft gemachten Angaben werden bei Zuschlagserteilung verpflichtender Bestandteil des Vertrages, - Eine bestimmte Rechtsform von Bewerbern/Bietern ist nicht

erforderlich. Im Falle von Bewerber-und Bietergemeinschaften ist ein bevollmächtigter Vertreter, der die Bewerber- und Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zu benennen. Die Bewerber- und Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch, - Nebenangebote sind nicht zugelassen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messeplatz 1
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20357
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 504 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DRLMXTP# Die nachfolgend geforderten Erklärungen und Nachweise sind vorzulegen. Für den Fall, dass die Bewerberin oder der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen (Unterauftrag, Bewerber/Bietergemeinschaft), so sind auch für diese Unternehmen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zu diesen bestehenden Verbindungen, die nachfolgend genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Die Anforderungen aus der Auftragsbekanntmachung sowie die in der Erklärung der Bewerbergemeinschaft (Teilnahmeformular) hierzu getätigten Angaben werden bei Zuschlagserteilung verpflichtender Bestandteil des Vertragsdokumentes. Einzureichende Unterlagen: - Ausgefülltes Teilnahmewettbewerbsformular einschließlich erforderlicher Anlagen hinsichtlich der persönlichen Lage/Angaben des/der Bewerbers/-in. Bei Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften ist das Formular einschließlich Anlagen für jedes Mitglied gesondert einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Messestand für den UITP Summit 2027
Beschreibung: Die zu erbringende Leistung gliedert sich in vier Arbeitspakete, wobei Arbeitspaket 4 als Bedarfsoption ausgestaltet ist. 1. Arbeitspaket 1 (AP 1): Hamburg Messestand Für die erfolgreiche Umsetzung des Messeauftritts von Hamburg auf dem UITP Summit 2027 vom 14. bis zum 17. Juni 2027 in Hamburg wird ein Dienstleister gesucht, der die Konzeption, Planung, Herstellung, Aufbau und Abbau des Messestands übernimmt. Mit den Hamburg Messestand sollen folgende Ziele angestrebt: - Darstellung Hamburgs als attraktiver Gastgeber des UITP Summits - Hamburg zeigt sich durch die innovative Darstellung von circa 17 Leuchtturmprojekten als Vorreiter der Mobilitätswende. - Es sollen bilaterale Gespräche in einer angenehmen Atmosphäre stattfinden können und auf einer kleinen Fläche auch Raum für Gruppentreffen und Vorträge geben. - Es soll Catering für Standbeteiligte und Standbesucher:innen angeboten werden. Rahmenbedingungen UITP Summit 2027 in Hamburg: - Ort der Veranstaltung: Hamburg Messe, B Gelände - Datum der Veranstaltung: 14. bis 17. Juni 2027 - Standgröße: 396m² (33x12m) - Standtyp: Inselstand - Standnummer: B7240, siehe A1_UITP Summit 2027 Hamburg_Floorplan B-Halls - Max. Bodenbelastung: 5.000 kg/m² - Aufbauzeitraum: voraussichtlich 10. bis 14. Juni 2027 - Abbauzeitraum: 17. Juni 2027, ab 17 Uhr Hinweis: Der Messestand für 2027 baut auf den aktuellen oben genannten Zielsetzungen und Rahmenbedingungen auf. Das für 2025 entwickelte Standkonzept verfolgte einen anderen konzeptionellen Ansatz und dient daher lediglich zur Einordnung. 2. Arbeitspaket 2 (AP 2): Interaktiven Elemente Ziel ist die Entwicklung und der Einsatz interaktiver Elemente auf dem Hamburger Messestand, um die Inhalte der präsentierten Leuchtturmprojekte anschaulich und erlebbar zu vermitteln. Die interaktiven Elemente sollen Besucher: innen aktiv einbinden, den Zugang zu komplexen Themen erleichtern und die Wahrnehmung Hamburgs als innovativen und zukunftsorientierten Mobilitätsstandort unterstützen. Die interaktiven Elemente kommen insbesondere dort zum Einsatz, wo durch die Leuchtturmprojekte keine eigenen Exponate, Demonstratoren oder sonstigen interaktiven Präsentationsformate vom Projekt bereitgestellt werden können. Dabei sind sowohl digitale als auch analoge oder hybride Lösungsansätze möglich. Der Auftraggeber plant die Beauftragung von bis zu fünf interaktiven Elementen. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung steht lediglich ein Beispielprojekt zur Verfügung. Die genauen Elemente werden im weiteren Projektverlauf inhaltlich definiert. 3. Arbeitspaket 3 (AP 3): Sonderfläche "Selphie-Spot" Ergänzend zum Messestand ist auf einer Fläche in der Halle B4 oder ähnliche eine aufmerksamkeitsstarke Sonderfläche in Form einer "Mini-Elphi" zu konzipieren und umzusetzen. Die Mini-Elphi soll durch einen Fotospot ein Anziehungspunkt für die Messebesucher: innen sein und die Freie und Hansestadt Hamburg auf der Messe präsent

und wiedererkennbar machen. Die Gestaltung kann sowohl architektonische Merkmale der Elbphilharmonie aufgreifen als auch Bezüge zu dem Hamburg Messestand herstellen. Hinweis: Die aktuell geplante Lage der Sonderfläche ist aus der Anlage A4_Fläche Selphie Spot zu entnehmen. 4. Bedarfsoption Arbeitspaket 4 (AP 4): Innovationshub Der Auftraggeber behält sich vor, im Wege einer Bedarfsoption zusätzlich zum Hamburger Messestand die Konzeption, Planung und Umsetzung eines Innovationshubs zu beauftragen. Es besteht kein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf dieser Option, die Entscheidung über deren Ausübung liegt im alleinigen Ermessen des Auftraggebers. Die Ausübung der Option steht unter dem Vorbehalt der vorherigen Freigabe durch das Steering Board des UITP sowie durch den Steuerkreis unter Einbeziehung sämtlicher Projektbeteiligter des UITP Summits. Erst nach Vorliegen dieser Freigaben erfolgt die verbindliche Beauftragung durch den Auftraggeber. Die abschließende Entscheidung über die Beauftragung der Option wird voraussichtlich im November 2026 getroffen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Option innerhalb einer angemessenen Frist nach Vorliegen der vorgenannten Freigaben durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer abzurufen. Die Bieter haben die Bedarfsoption "Innovationshub" in ihrem Angebot gemäß den Vorgaben der Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung/Preisblatt) verbindlich zu kalkulieren. Eine Wertung erfolgt gemäß den in den Vergabeunterlagen festgelegten Zuschlagskriterien unter Einbeziehung der optionalen Leistung, ohne dass hierdurch ein Anspruch auf deren tatsächlichen Abruf begründet wird. Ziel des Innovationshubs ist es, Akteur:innen aus Wissenschaft, Start-Ups und weiteren Bereichen der Mobilitätsbranche sichtbar zu machen. Durch eine Veranstaltungsfläche für Vorträge und Workshops soll der fachliche Austausch gefördert und die Vernetzung innerhalb des Bereichs gestärkt werden. Rahmenbedingungen UITP Summit 2027 in Hamburg: - Ort der Veranstaltung: Hamburg Messe, B Gelände - Datum der Veranstaltung: 14. bis 17. Juni 2027 - Standgröße:120 m² (20x6) und 72 m²(18x4) - Standtyp: Inselstände - Standnummer: B7156 und B7160, siehe A1_UITP Summit 2027 Hamburg_Floorplan B-Halls - Aufbauzeitraum: voraussichtlich 10. bis 14. Juni 2027 - Abbauzeitraum: 17. Juni 2027, ab 17 Uhr. Weiter Informationen entnehmen Sie bitte aus der Leistungsbeschreibung.
Interne Kennung: VV-2026-0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79950000 Veranstaltung von Ausstellungen, Messen und Kongressen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messeplatz 1
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20357
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 8 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (Personen- und Sachschäden mindestens 1 500 000 EUR (vgl. § 45 Abs. 4 VgV)),

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Zahl der festangestellten Mitarbeiter,

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre,

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben des Bewerbers über Projekte aus den letzten drei Jahren zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Es sind Referenzen über Leistungen einzureichen, die mit dem hier zu vergebenden Auftrag hinsichtlich Inhaltes, Komplexität und Umfang vergleichbar sind, vgl. Nr. 6 Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 15,00
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Hier erfolgt eine Bewertung von null bis vier Punkten. Die Punktzahl für Angebote zwischen dem günstigen und dem höchsten Preis wird rechnerisch auf der Grundlage einer linearen Funktion ermittelt. Die lineare Funktion sieht wie folgt aus: Punkte = 4-4*(Angebot-Mindestangebot) / Mindestangebot
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistungskonzept
Beschreibung: Das Leistungskonzept darf maximal hundert (100) PDF-Seiten umfassen. Unterstützende Tabellen, Visualisierungen, Fotos und Grafiken sind zulässig, sofern die

maximale Seitenanzahl eingehalten wird. Der Bieter hat auf Basis der Leistungsbeschreibung ein aussagekräftiges, auf die individuellen Anforderungen des Auftraggebers zugeschnittenes Leistungskonzept vorzulegen. Das Konzept ist ausführlich, verständlich und transparent darzustellen; zur Veranschaulichung können Beispiele herangezogen werden. Generische, nicht auf den konkreten Auftragsgegenstand bezogene Standardkonzepte werden bei der Bewertung nicht positiv berücksichtigt. Bewertet werden folgende Teilaspekte: 1. Vollständigkeit und Bezug zur Leistungsbeschreibung (10 %) Berücksichtigung sämtlicher in der Leistungsbeschreibung genannten Anforderungen Erkennbarkeit eines konkreten, individuellen Bezugs zum Auftragsgegenstand 2. Projektstruktur und Zeitplanung (05 %) Klare, nachvollziehbare Darstellung der Projektstruktur (Aufbau- und Ablauforganisation, Verantwortlichkeiten, Schnittstellen) Beigefügter Terminplan in Form eines Gantt-Diagramms mit Darstellung der Arbeitspakete, deren zeitlicher Abfolge und der zugehörigen Meilensteine 3. Inhaltliche Schwerpunkte (20 %) Arbeitspaket 1: Hamburg Messestand Darstellung des konzeptionellen Ansatzes für die Entwicklung des Messestandes. Erläuterung der geplanten Einbindung der Leuchtturmprojekte, Exponate sowie Demonstratoren in ein einheitliches und erlebbares Gesamtkonzept. Beschreibung, wie die Storyline "Net-Zero Hamburg 2040" und die Handlungsfelder der Mobilitätswende in eine schlüssige Besucherführung und Standgestaltung umgesetzt werden. Arbeitspaket 2: Interaktive Elemente Darstellung des konzeptionellen Ansatzes für die Entwicklung und Einbindung interaktive Elemente auf dem Messestand. Erläuterung der vorgesehenen Maßnahmen zur Aktivierung und Einbindung der Besucher: innen. Arbeitspaket 3: Sonderfläche "Selfie-Spot" Darstellung des konzeptionellen Ansatzes für die Gestaltung der Sonderflächen. Erläuterung der Maßnahmen zur Erzeugung von Aufmerksamkeit und Besucherinteraktionen. Arbeitspaket 4: Innovationshub Darstellung des konzeptionellen Ansatzes für die Konzeption und Gestaltung des Innovationshubs. Beschreibung wie Austausch, Vernetzung und Sichtbarkeit der einzelnen Akteur: innen gefördert werden. Erläuterung der Flächen- und Nutzungskonzeption für Veranstaltungs-, Ausstellungs- und Aufenthaltsbereiche.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Nachhaltigkeitsstandards
Beschreibung: Der Bieter mit den meisten und höchstwertigsten Nachweisen über die Nachhaltigkeitszertifizierung (zum Beispiel ISO, EMAS oder vergleichbar) des eigenen Unternehmens sowie Schulungen im nachhaltigen Messebau von eingebundener Mitarbeiterin und Mitarbeitern erhält 80 Punkte. Die übrigen Angebote erhalten entsprechend des Abstandes zum bestqualifizierten Bieter weniger Punkte.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4DRLMXTP/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4DRLMXTP

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/09/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4DRLMXTP
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, sämtliche Angaben zu überprüfen und ggf. weitere Nachweise in aktueller Fassung einzufordern (z. B. steuerliche Bescheinigung zur Beteiligung an öffentlichen Aufträgen bzw. Bescheinigungen in Steuersachen, Bestätigung des Versicherers usw).
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb
Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist

zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: NMS New Mobility Solutions Hamburg GmbH
Registrierungsnummer: DE318886503
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergaben@new-mobility-solutions.de
Telefon: +49 (0) 40 3288 2157
Internetadresse: http://www.new-mobility-solutions.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg
Registrierungsnummer: 02000000-KFB0000001-20
Postanschrift: Gänsemarkt 36
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20354
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 4042823-1690
Fax: +49 4042792-3080
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb
Registrierungsnummer: 000-0000000000-00
Postanschrift: Rue de Loi
Stadt: Brüssel
Postleitzahl: 1048

Land, Gliederung (NUTS): Arr. de Bruxelles-Capitale/Arr. Brussel-Hoofdstad (BE100)
Land: Belgien
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: db7afa82-3c6b-4f0d-ac49-3b553fd1ea20 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/07/2026 14:06:05 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 533242-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2026
Datum der Veröffentlichung: 31/07/2026